

Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester an der Istanbul University in Istanbul

Mein Auslandssemester in Istanbul zu verbringen habe ich nie bereut. Die Stadt hat mich, so könnte man es sagen, in ihren Bann gezogen. Sie besticht nicht nur mit ihren wundervollen Gebäuden und der Energie, die sie zu jeder Zeit ausstrahlt, sondern vor allem mit dem Charme ihrer Einwohner.

Aber nun erst mal zu meiner Vorbereitung:

Dass ich mein Auslandssemester in Istanbul verbringen möchte, war mir schnell klar! Also galt es dies nun besonders geschickt vorzubereiten.

Als aller erstes habe ich mich informiert, welche Uni besonders gut sein soll. Natürlich viel da schnell der Name „Koç University“. Um einen besseren Überblick zu bekommen habe ich aber auch einige Studenten gefragt, die im Wintersemester zuvor in Istanbul waren, welche Uni ihnen persönlich am besten gefallen hat und welche sie empfehlen könnten. So bin ich dann auch schließlich auf die Istanbul University gekommen.

Trotzdem habe ich in meiner Bewerbung die Koç University auf den ersten Platz gesetzt, denn man kann es ja mal versuchen. Im Nachhinein muss ich sagen, dass ich sehr froh darüber bin, dass ich nicht an der Koç University angenommen wurden bin, denn soweit ich das mitbekommen habe, haben die Erasmus-Studenten von der Koç University wenig von der Stadt Istanbul mitbekommen, was ich persönlich als sehr schade gefunden hätte.

Außerdem habe ich mich dann auch sehr gefreut als ich an der Istanbul University angenommen wurde, schließlich hatte ich auch nur Gutes über diese Uni gehört!

Daraufhin musste ich nur noch klären, wie ich nach Istanbul komme und wo ich wohnen könnte. Ich habe mich nach vielen Tipps dazu entschlossen erst vor Ort nach einer Wohnung zu suchen, weshalb ich erst mal nur den Flug gebucht habe. Turkish Airlines kann ich da sehr empfehlen, da sie meiner Meinung nach Top Preise, gutes Flugzeugessen und guten Service anbieten und man vor allem 30 kg Gepäck mitnehmen darf.

Während meines Auslandsaufenthalts:

Als ich in Istanbul ankam habe ich erst in einer Ferienwohnung übernachtet und dann angefangen nach Wohnungen zu suchen.

Man kann zwar über Craigslist suchen, aber ich fand es persönlich leichter Besichtigungstermine über eine von den viel angebotenen Facebook-Seiten auszumachen.

Viel Probleme mit der Wohnungssuche hatte ich um ehrlich zu sein nicht, denn schon in die erste Wohnung hatte ich mich verliebt. Die hatte allerdings auch ihren Preis; 450 Euro an Miete für ein kleines Zimmer mit Balkon, dafür war sie tipp top saniert und die Umgebung war unschlagbar. Ich würde also jedem empfehlen sich etwas in Cihangir zu suchen, da man wirklich super zentral ist, es aber trotzdem eine nette ruhige Wohngegend ist und es überall um einen herum tolle Cafés, Restaurants und Bars gibt. Noch ein Vorteil man kann fast zu allen Clubs an der Istiklal zu Fuß gehen!

Zum Studium an meiner Gasthochschule:

Die Istanbul University als Uni hat mir rückblickend eigentlich ganz gut gefallen. Ich hatte relativ viel Glück mit den Professoren und Fächern und die Uni an sich war einigermaßen organisiert. Der größte Pluspunkt an der Uni ist wohl, dass man auch wirklich seine türkischen Kommilitonen kennenlernt und ich deshalb super schöne Freundschaften geschlossen habe, die hoffentlich auch noch lange halten werden! Von anderen Erasmus-Studenten habe ich nämlich mitbekommen, dass das Freundschaften schließen mit türkischen Kommilitonen an vor allem privaten Unis sehr schwierig war, da diese nicht viel Interesse an den Erasmus-Studenten zeigten.

Der zweite sehr große Pluspunkt ist das Erasmusteam an der Istanbul University. Das Team ist nämlich mit Abstand zu den anderen Unis das Beste! Das Team der Istanbul University organisiert die meisten Partys, bietet vergünstigte super schöne Reisen an und hilft auch bei der Organisation mit dem Papierkram. An den anderen Unis wurden nämlich kaum Partys und keine Reisen angeboten, was wirklich sehr schade für deren Erasmusstudenten war. Auf der anderen Seite, was mich sehr an der Istanbul University gestört hat war, dass der Campus für BWL ziemlich weit außerhalb ist und man vom Zentrum ca. 60-70 min braucht.

Zum Alltag und meiner Freizeit in Istanbul:

Es gibt jetzt so viel was ich erzählen könnte, denn Istanbul ist eine junge Großstadt und einem wird als Student niemals langweilig. Man kann die ganze Woche über Feiern gehen und dass für jeden Geschmack. Man hat sehr viele

Möglichkeiten lecker essen zu gehen und Sightseeing mäßig hat die Stadt so viele schöne Plätze zu bieten, dass ich alleine damit mein komplettes Auslandssemester hätte füllen können! Also rundum bin ich überzeugt, dass euch in der Freizeit schon nicht langweilig werden wird!

Nun zu meinem Fazit:

Am besten an Istanbul haben mir auf jeden Fall die Menschen gefallen, die ich in meinem Auslandssemester kennen gelernt habe. Ich hatte echt einen tollen Freundeskreis gemixt aus Erasmus-Studenten und türkischen Kommilitonen. Aber auch die Menschen, denen man auf der Straße begegnet ist, waren stets sehr freundlich und zuvorkommend.

Ich habe es nie bereut Istanbul für mein Auslandssemester ausgewählt zu haben und kenne auch niemanden der es bereut hat. Ganz im Gegenteil habe ich die Erfahrung gemacht, dass viele ihr Auslandssemester sogar auf ein zweites verlängert haben.